



Zeughausgasse 29

schützenswert

K

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt
Baujahr	1920	
Architekten	Gebr. Louis, Architekten, Bern	
Bauherrschaft	Fetscherin-Ris, Bern	
Parzellen-Nr.	817	

Baugeschichtliche Daten

- 1885/86 Neubau (Schneider & Hodler, Architekten, Bern)
- 1905 Anbau Küche (Eduard Rybi, Baumeister, Bern)
- 1920 Abbruch, Neubau (Gebr. Louis, Architekten, Bern)
- 1944 Veränderungen (F. Michel, Architekt, Köniz)
- 1946/48 Vergrößerung Keller (L. Herzog's Söhne, Baugeschäft, Bern)
- 1948 Ausbau Lichthof (Herzog's Söhne, Baugeschäft, Bern)
- 1958 Ausbau, Einbau (Hans Sahl, Architekt, Bern)
- 1962 Unterkellerung, Umbau (Steiner & Grimm, Ingenieure, Bern)
- 1973 Verlegung Ladentür (Friedrich AG, Architekturbüro, Worb)
- 1987 Umbau Schaufenster (Fred Kaufmann, Innenarchitekt, Bern)
- 1993 Dachflächenfenster (Horisberger + Lucek, Architekten, Bern)

Das Gebäude wurde 1885 und 1920 jeweils tiefgreifenden Umbauten unterzogen, wobei das Vorhandensein älterer Bausubstanz nicht auszuschliessen ist. Ihre heutige Gestalt erhielt die bemerkenswerte Hauptfassade 1920. Sie ist in einem von Motiven aus Renaissance und Reformarchitektur und offensichtlich von der Fassade des Nachbarhauses Nr. 31 inspirierten Neuklassizismus gestaltet. Das ursprüngliche Erdgeschoss mit zentralem Eingang und seitlichen Schaufenstern wurde 1962 zur heutigen, wenig befriedigenden Lösung umgebaut. Die Intérieurs des Gebäudes stammen, sofern nicht verändert, aus dem Umbau von 1920.

Gassenfront: Neuer Ladeneinbau im Erdgeschoss. Darüber zwei Geschosse mit Kolossalordnung, gebildet durch differenziert gestaltete Pilaster und abschliessendes Gebälk. Attikageschoss nimmt Pilastergliederung vereinfacht auf. Von den fünf Fensterachsen wird die zentrale durch die Gliederung, die Fensterform im 1. Obergeschoss, zusätzlichen Dekor sowie durch das leichte Vorspringen deutlich betont. Seitliche Fenster mit Dreieckgiebeln im 1. Obergeschoss, Verdachungen im 2. Obergeschoss; einfache Rahmungen in der Attika. Fenstergeländer aus der Bauzeit. Mansarddach.

Inneres: Treppenhaus hinter der Rückfront aus der Bauzeit, durch Lifteinbau im Treppenhaus allerdings beschnitten.

Hof: Zweigeschossig überbaut.

C.S.

